

LERNEN *von* PROFIS



>>> Die Sommer-BuFaTa, die vom 3. bis 5. Mai in der Hauptstadt stattfand, war wieder ein wichtiger Termin für alle zahnmedizinischen Fachschaften in Deutschland sowie den Bundesverband der Zahnmedizinstudenten (BdZM) und nicht nur dank des tollen Wetters ein großer Erfolg (einen Nachbericht zur Bundesfachschaftstagung aus Sicht der Organisatoren dazu könnt ihr in dieser **dentalfresh** lesen). Neben der Fachschaftsaussprache, dem Kern einer jeden BuFaTa, und spannenden Rahmenveranstaltungen wie einer Bootsfahrt bieten auch die Sponsoren der Veranstaltung, ohne die jede BuFaTa nicht möglich wäre, Workshops und Hands-on-Kurse zur praktischen Wissensvermittlung an.

Ein Unternehmen, das sich seit vielen Jahren sehr intensiv und engagiert für Zahnis einsetzt, ist der Hauer Edelmetall- und Technologiekonzern Heraeus Kulzer, dessen Dentalbereich im Übrigen vom japanischen Unternehmen Mitsui Chemicals, Inc. (MCI) übernommen wurde, aber weiterhin unter dem Namen Heraeus Kulzer firmieren wird.

Zum Engagement von Heraeus Kulzer für die junge Zahnmedizin gehört nicht nur das Sponsoring von Bundesfachschaftstagungen und ähnlichen Veranstaltungen, sondern auch die gezielte praktische Unterstützung beim Erlernen des zahnmedizinischen bzw. zahntechnischen Handwerks. *Auf seiner Präsenz auf zahniportal.de bietet Heraeus Kulzer zum Beispiel wertvolle und übersichtliche Informations-sammlungen zum richtigen Umgang mit Einbettmassen, Gipsen oder Prothesenkunststoffen.* Auch der PalaMeter – eine Vereinigung aller dentalen Messinstrumente – wird genauestens erklärt und wird auf Anfrage (an janet.floering@heraeus.com) bei Angabe der Universität, des Fachsemesters und der Versandadresse sogar kostenlos bereitgestellt. Die angebotenen Inhalte werden regelmäßig aktualisiert –

ab und zu reinschauen lohnt sich also auf jeden Fall!

Anlässlich der diesjährigen Sommer-BuFaTa in Berlin bot Heraeus Kulzer gleich zwei seiner beliebten Studentenkurse an: „Ästhetische und funktionelle Seitenzahnfüllung“ sowie einen „Abformworkshop“, der die Prozessoptimierung bei der Präzisionsabformung unterstützt.

Im Mittelpunkt des Kurses zur „Ästhetischen und funktionellen Seitenzahnfüllung“, der von dem erfahrenen Zahntechniker Christian Kasperek geleitet wurde, standen besonders praktische Hinweise: Wie kann man die optimale Kaufläche gestalten? Welche potenziellen Fehlerquellen gibt es? Zusätzlich konnten sich die Studenten während der Restaurationsübungen von den Eigenschaften der von Heraeus zur Verfügung gestellten Composite überzeugen und so manch wertvollen Tipp mitnehmen, wie sie Schicht für Schicht zu einer perfekten Seitenzahnfüllung gelangen. Das gewonnene Überblickswissen konnten die Berliner Studenten übrigens in einem weiteren Schichtkurs Anfang Juni vertiefen. Dass auch die Abformung gelernt sein will, bewies einmal mehr Norbert Leo in seinem Workshop zur Abformung und bot jedem Teilnehmer die Gelegenheit, die Vor- und Nachteile verschiedenster Abformtechniken selbst zu testen.

Heraeus Kulzer bietet seine beliebten Studentenkurse übrigens nicht nur zu jeder BuFaTa an, sondern veranstaltet auch an einzelnen Universitäten Kurse, um den Studenten die Möglichkeit zu geben, Fingerfertigkeiten weiter zu verfeinern und in Ruhe und die Tricks und Kniffe von den Kursleitern zu erlernen. Interessierte können an janet.floering@heraeus.com eine E-Mail schreiben. Die Kurse werden immer von Experten auf diesen Gebieten geleitet, oft auch unterstützt von Mitarbeitern der Universitäten aus Lehre und Forschung. <<<